

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2018/19

Ausgegeben am 06. 02. 2019

17. Stück

- 171. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Archäologie früher Hochkulturen“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 172. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Germanistische Mediävistik“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 173. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Fachdidaktik Geschichte“; Mitglieder
 - 174. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Zeitgeschichte“ gem. § 98 UG; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 175. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Geschichte der Philosophie“ gem. § 98 UG; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 176. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von MMag. Dr. Dietmar Tatzl; Mitglieder
 - 177. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Leif Scheuermann; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 178. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Rieder; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
 - 179. Curricula-Kommission für das Doktoratsstudium der Philosophie; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
 - 180. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Philosophie; Wahl des Vorsitzes
 - 181. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der Studierenden)
 - 182. Interfakultäre Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium aus dem interfakultären Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie; Wahl des Vorsitzes
 - 183. Prävention & Sicherheit/Veranstaltungsservice & Merchandise; Vollmacht
 - 184. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen
 - 185. Mitteilungen
 - 186. Ausschreibung von Stellen
-

171. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Archäologie früher Hochkulturen“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren „Archäologie früher Hochkulturen“ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 29 Abs 3 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Herr O.Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**
Frau Mag. Dr. Ingrid **Pfandl-Buchegger**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

172. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Germanistische Mediävistik“; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren „Germanistische Mediävistik“ an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 29 Abs 3 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Frau Univ.-Prof. Dr. Renate **Hansen-Kokorus**
Frau Assoz.-Prof. Mag. Dr. Heidrun **Zettelbauer**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

173. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Fachdidaktik Geschichte“; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz**
O.Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**
O.Univ.-Prof. Dr. Renate **Pieper**
Univ.-Prof. Dr. Romedio **Schmitz-Esser**
Prof. Dr. Peter **Gautschi** (Geschichtsdidaktik/PH Luzern)
Prof. Dr. Holger **Thünemann** (Universität Köln)

Ersatzmitglieder:

1. Prof. Dr. Georg **Vogeler**
2. Univ.-Prof. Elizabeth **Erling** PhD

Mittelbau

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Nikolaus **Reisinger**
Dr. Monika **Stromberger**

Ersatzmitglieder:

1. Mag. Dr. Bettina **Paireder**
2. MMag. Dr. Markus **Roschitz**

Studierende

Domenic **Hofman**
Peter Paul **Marckhgott-Sanabria**

Ersatzmitglied:

Paul **Zimmermann-Österreicher**

In der konstituierenden Sitzung am 11.12.2018 wurde

Frau O.Univ.-Prof. Dr. Renate **Pieper**
zur Vorsitzenden

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**
zum stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

**174. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Zeitgeschichte“ gem. § 98 UG;
Umnominierung (Kurie der Studierenden)**

Aus der Berufungskommission „Zeitgeschichte“ scheidet Herr Peter Paul Marckghott-Sanabria (Kurie der Studierenden) als Hauptmitglied aus.

An seiner Stelle wird Frau

Viktoria **Wind**

als neues Hauptmitglied nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

175. Berufungskommission für das Berufungsverfahren „Geschichte der Philosophie“ gem. § 98 UG; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Aus der Berufungskommission „Geschichte der Philosophie“ scheidet Frau Deborah Biging (Kurie der Studierenden) als Hauptmitglied aus.

An ihre Stelle rückt das bisherige Ersatzmitglied, Frau

Lena **Remich**,

als neues Hauptmitglied nach.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

176. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von MMag. Dr. Dietmar Tatzl; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Sabine **Heinemann**
Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
Univ.-Prof. Sarah **Mercer**, PhD, BA, MA
Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine **Schmölzer-Eibinger**
Univ.-Prof. Dr. Edgar **Onea Gaspar**
Univ.-Prof. Elizabeth **Erling**, PhD

Ersatzmitglied:

O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**

Mittelbau

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Margit **Reitbauer**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Hermine **Penz**

Ersatzmitglieder:

Mag. Dr. Jennifer **Schumm-Fauster**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria **Löschnigg**

Studierende

Marion **Spanring**
Nikol **Stopic**

Ersatzmitglied:

Juliane **Linner**

In der konstituierenden Sitzung am 17.01.2019 wurde

Herr Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
zum Vorsitzenden

Frau Univ.-Prof. Sarah **Mercer**, PhD, BA, MA
zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

177. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Dr. Leif Scheuermann; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren von Herrn Dr. Leif Scheuermann an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Frau Assoz.-Prof. Mag. Dr. Heidrun **Zettelbauer**
Frau Mag. Dr. Ingrid **Pfandl-Buchegger**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

178. Habilitationskommission im Habilitationsverfahren von Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Rieder; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Habilitationsverfahren von Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. Harald Rieder an der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 38 Abs 1 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia **Titze**, MPH
Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria Elisabeth **Aigner**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

179. Curricula-Kommission für das Doktoratsstudium der Philosophie; Ausscheiden eines Ersatzmitglieds (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)

Mit Wirkung vom 04.02.2019 scheidet Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Harald Stelzer als Ersatzmitglied aus.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

180. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Philosophie; Wahl des Vorsitizes

In der Sitzung am 15.01.2019 wurde

Herr Univ.-Prof. MMag. Dr. Harald **Stelzer**
zum Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

181. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Übersetzen und Dolmetschen; Umnominierung (Kurie der Studierenden)

Mit Wirkung vom 30.01.2019 scheidet Frau Elisabeth Ritter und Tiana Jerkovic als Hauptmitglieder aus. An ihrer Stelle rückt das Ersatzmitglied

Frau Sara **Jud**
und
Frau Monika **Simic**

als Hauptmitglieder nach. Weiters scheidet das Ersatzmitglied Frau Olivia Braunholz aus. An ihrer Stelle wird

Frau Anna **Agabani**

als Ersatzmitglied nominiert.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

182. Interfakultäre Curricula-Kommission für das Lehramtsstudium aus dem interfakultären Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie; Wahl des Vorsitzes

In der Sitzung am 28.01.2019 wurde

Frau Mag. Dr. Silvia **Macher**
zur Vorsitzenden

gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Niemann

183. Prävention & Sicherheit/Veranstaltungsservice & Merchandise; Vollmacht

Dem Leiter der Abteilung Prävention & Sicherheit /Veranstaltungsservice & Merchandise

Herrn Mag. Dieter **Lang**

wird die Vollmacht gemäß § 28 UG erteilt.

Die Rektorin:
Neuper

184. Bevollmächtigung von ProjektleiterInnen

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch die Rektorin

| bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin | Projektname | Innenauftrags- nummer |
|--|---|--------------------------|
| Lackner, Andrea; Mag. Dr.phil. | "SignNonmanuals" International workshop on sign languages and Deaf issues | A28151800012 |
| Knoll, Peter; Ao.Univ.-Prof. Dr.phil. | Tayloring the magnetic properties of HSS | A28165301055 |
| Heimgartner, Arno; Univ.-Prof. Dr.phil. | Das freiwillige Engagement im Lebenslauf – eine Reanalyse | A28140100059 |
| Ermann, Ulrich; Univ.-Prof. Dr.phil. | Rurbane Nahrungswelten | A28140200076 |
| Stern, Tobias; Univ.-Prof. Dipl.- Ing. Dr.nat.techn. | Durchführung von Teilprojekten im Rahmen des COMET K plus Kompetenzzentrum Holz GmbH - Wood | A28140400073 |

| | | |
|---|---|--------------|
| Liebmann, Manfred; Mag. Dr.rer.nat. | Self-Learning System Controllers | A28162100041 |
| Halwachs, Dieter Wolfgang; Ass.-Prof. Mag. Dr.phil. | Multilinguale Steiermark | A28705000008 |
| Seifert, Susanne; Ass.-Prof. Dipl.-Sprachwiss. PhD | Regionen Kennenlernen: Adaptierte digitale Sachunterrichtsmaterialien | A28140100060 |
| Ungericht, Bernhard; Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. | "Regionales UnternehmerInnenentum" reloaded. Ein Beitrag zur regionalen Resilienz | A28133500006 |
| Muckenhuber, Johanna; Univ.-Prof. MMag. Dr. | ChronistInnen der ländlichen Region: Jugendbeteiligung und Kooperationen im öffentlichen Raum | A28134800012 |
| Roblegg, Eva; Assoz. Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat. | Characterization of Naltrexon-loaded PLGA microspheres | A28165204074 |
| Schühly, Wolfgang; Priv.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. | Lysophosphatidylcholin im Einsatz gegen Amerikanische Faulbrut | A28164900009 |
| Bauer, Rudolf; Univ.-Prof. Dr.rer.nat. | Fingerprint and PCA based analysis of extracts contained in STW 5 | A28165202077 |
| Becker, Myriam; M Law LL.M. | 10. Tagung der österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts | A28121600061 |
| Vogeler, Georg; Univ.-Prof. Dr.phil. M.A. | TEI Conference and Members Meeting 2019 | A28152200017 |
| Kirchengast, Gottfried; Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. | Quality Assessment of Commercial GNSS-RO Data | A28141100826 |
| Ortlieb, Renate; Univ.-Prof. Dr.rer.pol. | Prozesse der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich | --- |
| Maierhofer, Roberta Patricia; Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. M.A. | Der transatlantische Dialog zwischen dem US-amerikanischen und dem steirischen Unternehmertegeist: Der Blick aus der Provinz auf die Vereinigten Staaten und vice versa | A28156000008 |
| Schienle, Anne; Univ.-Prof. Dr.rer.nat. | Neurobiological effects of Lourdes water: an fMRI study | A28160200146 |

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 27 (2) UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch die Rektorin

| bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin | Projektname | Innenauftrags- nummer |
|--|--|----------------------------------|
| Maierhofer, Roberta Patricia; Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. M.A. | Gendering Age: Representations of Masculinities and Ageing in European Literatures and Cinemas | A28155000007 |
| Lurger, Brigitta; Univ.-Prof. Mag. Dr.iur. LL.M.(Harvard) | Doktoratsstipendien und Preise für wissenschaftliche Arbeiten zum Versicherungsrecht | A28120700012 |

| | | |
|--|--|--------------|
| Kopp, Michael; Mag. Dr. | E-CAMPUS – Eine digitale Lernplattform für Lehrende an steirischen Hochschulen | A28788000024 |
| Landerl, Karin; Univ.-Prof. Dr.rer.nat. | IT+ Talenteschmiede | A28160200145 |
| Hadler, Markus; Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. | Torero - Fueling a sustainable future | A28131900042 |

Die Rektorin:
Neuper

185. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im Büro für Internationale Beziehungen Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Forschungsnewsletter“:

www.uni-graz.at/de/forschen/fms/

Die Rektorin:
Neuper

186. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der

Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50% beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

<http://jobs.uni-graz.at/de/InterneJobboerse/>

186.1 Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft ist mit über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das größte Institut der Fakultät und deckt in Lehre und Forschung einen sehr breiten Bereich ab. Im Mittelpunkt steht das österreichische Verfassungs- und Verwaltungsrecht, das wir im

internationalen Kontext des Europarechts und der Rechtsvergleichung behandeln. Die rechtliche Analyse verbinden wir mit den Nachbarwissenschaften, vor allem der Politikwissenschaft und den Verwaltungswissenschaften. Das Institut leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Südosteuropaschwerpunkt der Universität.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft gem § 98 UG

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2020)

Von der Professur wird die Abdeckung des österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsrechts und deren allgemeiner dogmatischer Fragestellungen sowie eine Spezialisierung im Bereich der Politikwissenschaft in exzellenter Forschung und an den Studienplänen orientierter Lehre erwartet. Wenn keine Lehrbefugnis im österreichischen öffentlichen Recht vorhanden ist, wird eine rasche Einarbeitung in die österreichische Rechtsordnung erwartet. Die Professur soll durch Forschungsaktivitäten sowie interdisziplinäre und internationale Kooperationen in einen Profilbildenden Bereich der Universität, zB "Dimensionen der Europäisierung", eingebunden sein. Erwartet wird die Kooperation mit dem Zentrum für Südosteuropastudien, die Zusammenarbeit mit dem in Graz verankerten Conflict - Peace - Democracy Cluster sowie die Beteiligung an den fakultären Doktoratsprogrammen.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Öffentlichem Recht; eine Spezialisierung im Bereich der Politikwissenschaften ist erforderlich
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Auslandserfahrung (wünschenswert)
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel
- Management- und Führungserfahrung
- Gender Mainstreaming Kompetenz
- Fähigkeit zur Lehre in deutscher und englischer Sprache

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **30. April 2019**

Kennzahl: **BV/7/98 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die gesellschaftliche Bedeutung von körperlicher Aktivität und Training ist wissenschaftlich umfassend belegt. Am Institut für Sportwissenschaft wird interdisziplinär in den drei Ausrichtungen Gesundheit, Leistung und Bildung geforscht. Diese Ausrichtungen werden über die Forschungsdisziplinen Bewegungs- und Sportpädagogik, Bewegungswissenschaft, Public Health und Trainingstherapie sowie Trainingswissenschaft abgedeckt. Die Forschung erstreckt sich dabei von der Trainingsplanung, der Analyse, Diagnostik und Messung von Bewegungsabläufen und Bewegung, über die Entwicklung von Bewegungsprogrammen für Individuen und Bevölkerungsgruppen bis hin zur Modellierung, um auf der Verhaltens- und Verhältnisebene zukunftsorientiert gesellschaftsrelevante Lösungen anzubieten. Verschiedene Bereiche der Bewegungsforschung bieten Chancen für interdisziplinäre Forschungsprojekte, um innovative Ansätze der Gesundheits- und Leistungssteigerung zu entwickeln.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Sportwissenschaft der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Bewegungs- und Sportpädagogik gem § 98 UG

(40 Stunden/Woche; unbefristet; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2020)

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber der ausgeschriebenen Professur soll das Fach Bewegungs- und Sportpädagogik in Forschung und Lehre vertreten. Die Professur soll in der Lehre v.a. in den Bachelor- und Masterstudien (Lehramt Bewegung und Sport sowie Bewegungs- und Sportwissenschaften) mitwirken (Unterrichtssprache Deutsch) und das Fach in der Forschung verstärken. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem im Bereich Gesundheit, wird vorausgesetzt. Das Forschungsprofil der Stelleinhaberin bzw. des Stelleninhabers soll die Forschungsschwerpunkte der Universität stärken und das Profil des Instituts schärfen.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Bewegungs- und Sportpädagogik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Umfassende Erfahrung in Lehre von Bewegungs- und Sportpädagogik
- Erfahrung in Drittmittelinwerbung
- Management- und Führungserfahrung
- Gender Mainstreaming Kompetenz

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Erwartet wird Erfahrung in der Forschung und Anwendung von fachdidaktischen Konzepten. Diese soll sich nicht nur auf den schulischen Kontext beschränken.

Erfahrung im schulischen Kontext (z.B. Bewegter Unterricht, Schulentwicklung, LehrerInnenfort- und weiterbildung) ist wünschenswert. Methodologische interdisziplinäre Anschlussfähigkeit wird erwartet. Erwünscht ist die Übernahme praktischer, didaktisch orientierter Lehrveranstaltungen im Bereich Bewegung und Sport. Bereitschaft zur öffentlich wirksamen Vertretung des Faches im Rahmen der von der Universität Graz zu diesem Zwecke geführten Einrichtungen wird erwartet.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll befähigt sein, Forschungs- und Lehraufgaben auch im Team zu erfüllen, zur effektiven Gestaltung der anfallenden administrativen Aufgaben beizutragen und in universitären Gremien mitzuwirken.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **08. März 2019**

Kennzahl: **BV/1/98 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Frau Prof. Mireille van Poppel unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 2335 gerne zur Verfügung.

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Schwerpunkte des Instituts für Pädagogische Professionalisierung sind Schul- und Evaluationsforschung sowie PädagogInnenbildung.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Pädagogische Professionalisierung der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Innovatives Unterrichtsdesign gem § 98 UG

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2020)

Der Forschungsschwerpunkt dieser Stelle liegt auf didaktischem Design (bzw. Instructional Design), Unterrichtsqualität sowie innovativen Unterrichtsmethoden unter Einbezug von "Digitalisierung" bzw. Lernen mit neuen Medien. Der Fokus dieser Professur liegt auf innovativen Methoden zur Förderung von Lehr- / Lernprozessen sowie der Organisation, Konstruktion und Reflexion von Unterricht. Erwartet wird international sichtbare Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie die Einwerbung von Drittmitteln.

Der Schwerpunkt der Lehre liegt in den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe Allgemeinbildung. Kooperationen mit AkteurInnen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost sind Teil des Stellenprofils.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Pädagogik, Psychologie oder Soziologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Erfahrung in der Konzeption und Organisation empirischer Forschungsprojekte sowie überdurchschnittliche Kenntnisse in Bezug auf Methoden der empirischen Sozialforschung
- Erfahrung im Bereich der Drittmittelforschung und -akquisition
- Sehr gute Englischkenntnisse bzw. Lehrerfahrung in einer anderen Sprache
- Internationale Fachpublikationserfahrung
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Die Bewerberin/ der Bewerber sollte international anerkannte Leistungen in Form von Publikationen nachweisen können, Erfahrung in Akquisition, Abwicklung und Mitarbeit in internationalen Forschungsprojekten besitzen.

Schließlich hat die Bewerberin/ der Bewerber ihre/seine Qualifikation zur Führungskraft, sowie hohe soziale Kompetenz und Managementfähigkeiten nachzuweisen und die Bereitschaft und Fähigkeit zur aktiven Mitwirkung an der autonomen akademischen Selbstverwaltung auf allen Ebenen mitzubringen.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr. Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2019**

Kennzahl: **BV/3/98 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für theoretische und angewandte Translationswissenschaft versteht sich als Ort der Bildung und der wissenschaftlichen Reflexion im Bereich der transkulturellen Kommunikation und befasst sich mit den Anforderungen, die sich aus einer globalisierten und gleichzeitig kulturell vielfältigen Gesellschaft ergeben. Im Mittelpunkt der Forschungs- und Lehrtätigkeit stehen verschiedene Formen des Übersetzens und Dolmetschens in ihren Strukturen und Prozessen sowie deren kulturhistorische und gesellschaftspolitische Relevanz. Das Institut zeichnet sich durch seine große Vielfalt an Sprachen und Kulturen aus und bietet seinen Studierenden aus dem In- und Ausland eine didaktisch engagierte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft der Geisteswissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Translationswissenschaft

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Januar 2020)

Die Professur vertritt den Forschungsbereich des Instituts „Translation, Migration und Minderheiten“. Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber befasst sich theoretisch und empirisch mit Translation unter den Bedingungen ethnisch-kultureller Vielfalt, Migration und/oder gesellschaftlicher Diversität. Sie/Er forscht auf innovative, international sichtbare und interdisziplinäre Weise zum historischen und/oder aktuellen Spannungsfeld Translation vor dem Hintergrund ideologischer, politischer, sozialer und/oder kultureller Barrieren. Durch eigene Forschungsprojekte leistet sie/er einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Forschungsbereichs. In der forschungsgeliteten Lehre übernimmt sie/er Lehrveranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudien des Instituts sowie im Doktoratsstudium der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, wobei sie/er das Fach breit vertritt, und betreut Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen in Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft. Darüber hinaus beteiligt sie/er sich verantwortlich an den administrativen Aufgaben des Instituts sowie der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Translationswissenschaft (Übersetzungs- und/oder Dolmetschwissenschaft) oder in einem fachbezogenen Bereich
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Internationale Publikations- und Vortragstätigkeit
- Facheinschlägig relevante Auslandserfahrung ab Master-Abschluss
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittel
- Management- und Führungserfahrung, kommunikative Kompetenz und kooperativer Führungsstil
- Kompetenz und Bereitschaft zur interdisziplinären Forschungsarbeit und zur Vernetzung mit den bestehenden Forschungsbereichen des Instituts
- Deutschkenntnisse, die die Wahrnehmung von Führungs- und Verwaltungsaufgaben gewährleisten
- Gender Mainstreaming Kompetenz

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Geplanter Zeitpunkt der Hearings ("Berufungsvorträge"): 17.10.2019 bis 18.10.2019

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **06. März 2019**

Kennzahl: **BV/14/98 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Pekka Kujamäki (pekka.kujamaeki@uni-graz.at) zur Verfügung.

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Universität Graz umfasst die Arbeitsgruppen Algebra, Angewandte Analysis, High Performance Computing, Inverse Probleme und Imaging, Optimierung und Optimalsteuerung, sowie Stochastik. Forschung und Lehre des Instituts zeichnen sich u.a. durch zwei Doktoratskollegs, Beteiligungen an zwei SFBs, diverse Drittmittelprojekte sowie durch gemeinsame Bachelor- und Masterstudien mit der TU Graz und ein Fachdidaktikzentrum aus.

Die Universität Graz besetzt am Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät eine

Professur für Mathematische Optimierung gem § 98 UG (NF Kunisch)

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01. Oktober 2020)

Der/die StelleninhaberIn vertritt das Fach „kontinuierliche mathematische Optimierung und optimale Steuerung“ und verbindet anwendungsorientierte Forschung mit soliden Kenntnissen der Variationsrechnung, der Theorie partieller Differentialgleichungen und der optimalen Steuerung. Kompetenz in numerischer Umsetzung ist wünschenswert. Der/die StelleninhaberIn hat die Qualifikation und Motivation zur Leitung der dementsprechenden Arbeitsgruppe. Eine aktive Mitarbeit an der strategischen Standortkooperation NAWI Graz wird erwartet. Weiters ist eine Kooperation mit BioTechMed-Graz und dem RICAM Linz möglich und erwünscht.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation in Mathematik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach (in Relation zum akademischen Alter)
- Auslandserfahrung ab Master-Abschluss
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Management- und Führungskompetenz
- Gender Mainstreaming Kompetenz

Erwartet wird der Nachweis der pädagogisch-didaktischen Eignung. Abdeckung der Lehre im Bereich angewandte Mathematik, insbesondere Optimierung, auf Bachelor/Master (Diplom, Lehramt)/Doktoratsniveau. Eine dem akademischen Lebenslauf entsprechende, qualitativ ausgezeichnete, das Forschungsprofil widerspiegelnde Publikationstätigkeit in einschlägigen peer-

reviewed Fachzeitschriften sowie eine entsprechende Erfahrung in der Akquisition von kompetitiven Drittmitteln wird erwartet. Kompetenz in der Betreuung/Anleitung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist wünschenswert.

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: A1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 70.071,40 brutto/Jahr (14 Monatsgehälter). Ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Verhandlungen gemacht werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **13. März 2019**

Kennzahl: **BV/10/98 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache unter Berücksichtigung der **allgemeinen sowie der spezifischen (nur für diese Professur definierten) Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://jobs.uni-graz.at/Berufungsverfahren> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.professur@uni-graz.at

186.2 Stellen für Wissenschaftliches Personal

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Geographie und Raumforschung sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 3 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit im Fachbereich Geospatial Technologies / Fernerkundung
- Eigene, das Portfolio der Gruppe abrundende Forschungstätigkeit in den Fachbereichen der Fernerkundung, insbesondere im Bereich der UAV Anwendungen
- Unterstützung in der Drittmittelinwerbung, eigenständige Durchführung von Projekten und internationale Publikationstätigkeit
- Mitarbeit in anderen Projekten der Forschungsgruppe
- Betreuung und Mitbetreuung des Gerätepools (UAV, TLS, GPS, etc.) und des Softwarepools der Forschungsgruppe Geospatial Technologies
- Eigenständige Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS und Abhaltung von Prüfungen
- Betreuung von Studierenden sowie Unterstützung bei der Betreuung von Diplom-/Masterarbeiten und Dissertationen
- Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in der Geographie (mit Schwerpunkt in den Geospatial Technologies / Geographische Technologien / Fernerkundung)
- Nachgewiesene internationale Publikations- und Vortragstätigkeit im Bereich Fernerkundung / UAV
- Kenntnisse moderner fernerkundungsgestützter Arbeitsmethoden (insbesondere in der UAV Technologie)
- Nachgewiesene Erfahrung in der Planung, Durchführung und Analyse von UAV-Befliegungen
- Lehrerfahrung in der Fernerkundung
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Freude am eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Neugier und Kreativität
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur interdisziplinären (NAWI GRAZ) und internationalen Zusammenarbeit
- Bereitschaft für Feldarbeiten im alpinen Gelände

Unser Angebot**Einstufung**

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.711,10 brutto/Monat (40 Stunden/Woche). Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen. Ein darüber hinaus gehendes höheres Entgelt kann im Einzelfall vereinbart werden.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**

Kennzahl: **MB/46/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet bis 30.09.2020; zu besetzen ab sofort; Ersatzkraft)

Ihr Aufgabengebiet

- Forschungstätigkeit in der Algebra und Kombinatorik
- Selbstständige Durchführung von LV im Bereich der Algebra und Zahlentheorie
- Mitarbeit bei Prüfungen und bei der Studierendenbetreuung
- Mithilfe bei Betreuung von Abschlussarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Doktorat im Bereich der Mathematik
- Fundierte Kenntnisse in Algebra, insbesondere in Cluster Algebren und Kombinatorik
- Hohe didaktische und soziale Kompetenz
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 3.711,10 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**

Kennzahl: **MB/47/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Pharmazeutische Wissenschaften sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab sofort)

Ihr Aufgabengebiet

- Forschung und Lehre im Bereich der Pharmazeutischen Chemie/Biochemie; selbstständige Forschung und Mitwirkung an Forschungsprojekten (Grundlagen und angewandte Forschung in der Arbeitsgruppe Netzwerk Pharmakologie). Die Arbeitsgruppe verfolgt interdisziplinäre Ansätze (experimentell und bioinformatisch) zur Erforschung von Proteinnetzwerken und deren Veränderungen bei Erkrankungen (z.B. Krebs).
- Möglichkeit zur Arbeit an einer einschlägigen Dissertation

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium in relevanten Gebieten der Lebenswissenschaften
- Gute Kenntnisse in molekularbiologischen Arbeitstechniken wie z.B: DNA Klonierung Techniken mit praktischer Erfahrungen
- Sehr gute Computerkenntnisse
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Didaktische Eignung zur Mitwirkung in der Lehre im Bereich Pharmazeutische Chemie (wünschenswert)
- Leistungsbereitschaft
- Freude an wissenschaftlichem Arbeiten und am Umgang mit Studierenden
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Detailgenauigkeit
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.096,00 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**

Kennzahl: **MB/48/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Prof. Ulrich Stelzl per E-Mail (ulrich.stelzl@uni-graz.at / Informationen zur Arbeitsgruppe: <https://pharmazie.uni-graz.at/en/research/pharmaceutical-chemistry/>) gerne zur Verfügung.

186.3 Stellen für Allgemeines Personal**VERWALTUNGSEINHEITEN**

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Büro für Internationale Beziehungen sucht eine/n

**Referent/in für Incoming Studierendenmobilität im Rahmen europäischer
Bildungsprogramme**

(40 Stunden/Woche; voraussichtlich befristet auf 2 Jahre (Karenzvertretung); zu besetzen ab
26. März 2019; Ersatzkraft)

Ihr Aufgabengebiet

- Planung und Organisation des Ablaufs der Incoming Studierendenmobilität im Rahmen europäischer Bildungsprogramme
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen für in- und ausländische Studierende und Programmbeauftragte sowie Abwicklung der dazugehörigen Öffentlichkeitsarbeit
- Umfassende Betreuung und Beratung von internationalen Studierenden
- Kontaktpflege zu internationalen Partneruniversitäten sowie ministeriellen Abteilungen und relevanten Einrichtungen auf nationaler Ebene
- Erstellung von Dokumentationen und Statistiken sowie Datenbankpflege
- Teilnahme an Informationsveranstaltungen im In- und Ausland zu europäischen Bildungsprogrammen

Ihr Profil

- Einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Ausbildung
- Hervorragende Deutsch- und Englischkenntnisse (Niveau C1) in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse einer weiteren EU-Fremdsprache (wünschenswert)
- Erfahrung im Umgang mit universitären Einrichtungen im In- und Ausland sowie fundierte Kenntnisse über nationale und internationale Universitätssysteme
- Erfahrung in professioneller Beratungstätigkeit
- Erfahrung mit europäischen Bildungsprogrammen
- Umfassende MS-Office Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Excel)
- Fähigkeit zu konzeptivem Denken sowie zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Soziale und interkulturelle Kompetenz
- Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Organisationserfahrung

Unser Angebot**Einstufung**

Gehaltsschema des Universitäten-KV: IVa

Gehaltsschema des VBG (im Fall einer universitätsinternen Versetzung): v1/1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.550,50 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**

Kennzahl: **AB/31/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Büro für internationale Beziehungen sucht eine/n

Referent/in für Strategie- und Personalplanung sowie Öffentlichkeitsarbeit und Assistenz der Leitung

(40 Stunden/Woche; voraussichtlich befristet auf 2 Jahre (Karenzvertretung) ; zu besetzen ab 19. April 2019; Ersatzkraft)

Ihr Aufgabengebiet

- Zusammenarbeit mit der Leitung bei Strategieentwicklung und -umsetzung sowie Personalplanung und -koordination im Bereich der internationalen Beziehungen der Universität Graz
- Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung der internationalen Aktivitäten der Universität Graz
- Universitätsinterne und -externe Kommunikationsschnittstelle
- Koordination des Berichtswesens
- Koordination der Erstellung von neuen und Überarbeitung von bestehenden Publikationen und PR-Produkten
- Eigenständige und eigenverantwortliche Koordination und Abwicklung von Projekten und Verwaltungsabläufen

Ihr Profil

- Abschluss eines Hochschulstudiums
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (journalistisches Schreiben, Stil- und Textsicherheit - Niveau C1)
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- Ausbildung im Bereich Public Relations (oder entsprechende Arbeitserfahrung)
- Ausbildung im Bereich Personalmanagement (oder entsprechende Arbeitserfahrung)
- Umfassende EDV-Kenntnisse: MS Office, Adobe, Grafikprogramme, Homepagewartungsprogramme
- Kenntnisse von universitären Einrichtungen im In- und Ausland (wünschenswert)
- Erfahrung im Bereich Projektmanagement

- Einschlägige Berufserfahrung im universitären Umfeld
- Mind. 1 Jahr Berufserfahrung im Bereich Public Relations/Kommunikation
- Erfahrung im Bereich Assistenz von Führungskräften
- Fähigkeit zu konzeptivem Denken und selbstständigem Arbeiten sowie hohe Eigeninitiative
- Hohe Belastbarkeit in Stresssituationen, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Organisations- und Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Soziale und interkulturelle Kompetenz

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: IVa

Gehaltsschema des VBG (im Fall einer universitätsinternen Versetzung): v1/1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 2.550,50 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**

Kennzahl: **AB/32/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

UNIVERSITÄTS- UND FAKULTÄTSÜBERGREIFENDE LEISTUNGSBEREICHE

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Zentrum für PädagogInnenbildung sucht eine/n

Mitarbeiter/in im Zentrum für PädagogInnenbildung

(30 Stunden/Woche; vorerst befristet auf 1 Jahr - mit Option auf Dauerstelle; zu besetzen ab 01. März 2019)

Ihr Aufgabengebiet

- Mitarbeit in Projekten und Prozessen im Bereich Lehramt (vor allem Entwicklungs- und Konzeptionstätigkeiten)
- Selbstständige Durchführung von Recherchen und Analysen inkl. Auswertung und Interpretation im Bereich der Lehrplanung und Curricula
- Konzeption, Planung und Umsetzung von Evaluierungen
- Eigenständige Koordination und Betreuung der Vorhaben im Bereich Lehramt (vor allem im Bereich der Planung der Lehre im EVSO)
- Unterstützung von Kommunikationsprozessen
- Informationsaufbereitung und -weitergabe
- Vernetzungstätigkeiten zwischen den AkteurInnen und Einrichtungen der Universität Graz, anderen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen
- Veranstaltungsmanagement

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Doktoratsstudium von Vorteil)
- Erfahrung in der Abwicklung, Präsentation und Publikation von Projekten an einer Universität
- Vorerfahrung in der Arbeit im Verwaltungsbereich einer Universität (wünschenswert)
- Erfahrung in der Curriculaarbeit (wünschenswert)
- Kenntnisse im Konfliktmanagement und/oder Mediation (wünschenswert)
- Moderation und Präsentationskenntnisse
- Erfahrung in der Abhaltung von Lehrveranstaltungen (wünschenswert)
- Hohe Eigeninitiative
- Verständnis für komplexe Problemstellungen und strukturierte Arbeitsweise
- Service- und bedarfsorientierte Einstellung

Unser Angebot

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: IVa

Gehaltsschema des VBG (im Fall einer universitätsinternen Versetzung): v1/1

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 1.912,90 brutto/Monat. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **27. Februar 2019**
Kennzahl: **AB/34/99 ex 2018/19**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte per E-Mail an:

bewerbung@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Frau Dr. Selina Weigl unter der Telefonnummer 0316 380 1711 gerne zur Verfügung.

Die Rektorin:
Neuper

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: https://online.uni-graz.at/kfu_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaber: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.